

IBH-Ausschreibung für Initialprojekte 2019

Ziele der Förderung	<p>Die Förderlinie „Initialprojekte“ der Internationalen Bodensee-Hochschule setzt sich zum Ziel hochschulübergreifende Projekte aus Forschung und Entwicklung in der Konzeptionsphase mit einer Anschubfinanzierung zu unterstützen, um die Erfolgswahrscheinlichkeiten der Projektförderung bei einer grösseren nationalen oder internationalen Fördereinrichtung zu erhöhen. Um diese Erfolgswahrscheinlichkeit zu erhöhen, werden Initialprojekte während der Projektphase von der IBH administrativ unterstützt. Die IBH wird dafür unter anderem Coachings für Antragstellung und Publikationsstrategien anbieten.</p> <p>Die Konzeptionsphase im Rahmen der Initialprojekte wird mit einem Förderbeitrag von bis zu € 40.000.- für eine Laufzeit von maximal zwei Jahren unterstützt. Als Ergebnis eines Initialprojekts ist der Nachweis der Einreichung eines Projektantrags bei einer Fördereinrichtung vorzulegen.</p>
Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung	<p>Initialprojekte sind thematisch offen. Gefördert werden aber insbesondere Projekte, die einen hohen wissenschaftlichen Innovationsgrad aufweisen.</p> <p>Neben der verpflichtend grenzüberschreitenden Kooperation von mindestens zwei Hochschulen werden mit dieser Förderlinie auch insbesondere Projektteams, die sich aus Nachwuchsforscherinnen und -forschern zusammensetzen, unterstützt.</p>

Antragsberechtigung	<p>Antragsberechtigt ist ein Konsortium von Angehörigen aus mindestens zwei IBH-Mitgliedshochschulen und unterschiedlichen IBK-Ländern.</p>
Art und Umfang der Förderung	<p>Die Fördermittelvergabe erfolgt kompetitiv. Der Förderbetrag pro Projekt beträgt max. € 40'000 für Initialprojekte.</p>
Dauer der Förderung	<p>max. 24 Monate</p>
Antragsfrist	<p>1.6.2018, 12:00 Uhr, frühester Projektstart: 1.1.2019</p>
Antragsform	<p>Die Einreichung des Antrags ist online bis spätestens 1.6.2018, 12:00 Uhr über www.ibh-abrechnung.org möglich.</p> <p>Nur vollständige, formal korrekte und fristgerecht eingereichte Anträge werden für die inhaltliche Prüfung berücksichtigt.</p> <p>Der Projektantrag beinhaltet folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektantrag (max. 10 Seiten) ▪ Budget / Finanzplan

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschriften der Kooperationsratsmitglieder der beteiligten IBH-Mitgliedshochschulen (als Originale per Post) <p>Für die Einreichung des Projektantrags ist ein Musterformular zu nutzen. Alle Dokumente sind unter www.ibh-abrechnung.org hinterlegt.</p>
Ergänzende Informationen	<p>Zugangsdaten für www.ibh-abrechnung.org erhalten Sie per Mail bei der IBH-Geschäftsstelle (info@bodenseehochschule.org).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitfaden für die Antragstellung ▪ Informationen zum Projektantrags- und –abrechnungs-Tool PADUA ▪ Verfahrensmodell zur Projektförderung <p>Weitere Informationen unter www.bodenseehochschule.org/foerderinformationen</p>
Begutachtung und Entscheidungsfindung	<p>Nach einer formalen Prüfung durch die Geschäftsstelle der IBH, evaluiert ein wissenschaftliches Gutachtergremium die inhaltliche Qualität der Anträge nach den folgenden Kriterien, inkl. Gewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Relevanz, Qualität und Innovationsgrad des Vorhabens (20 Prozent) ▪ Beitrag des Projekts zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (20 Prozent) ▪ Breite und Qualität des Konsortiums (Forschende, Disziplinen, Hochschularten, Länder/Kantone) (20 Prozent) ▪ Gesellschaftliche Relevanz des Projekts für die Bodenseeregion und darüber hinaus (20 Prozent) ▪ Realisierbarkeit des Vorhabens und Einschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeit des Folgeantrags bei einer größeren nationalen bzw. internationalen Fördereinrichtung (20 Prozent) <p>Nach erfolgter Begutachtung trifft der Kooperationsrat der IBH auf Beschlussvorlage des IBH-Vorstands eine Entscheidung über die Förderung von Projekten.</p> <p>Informationen über die Bewilligung bzw. Ablehnung des Antrags werden zeitnah nach der Entscheidung versendet. Ein Projektstart ist frühestens ab dem 1.1.2019 möglich.</p>
Beratung & Kontakt	<p>Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH Prof. Dr. Markus Rhomberg Postfach, Hauptstr. 90 CH-8280 Kreuzlingen 2 Tel.: +41-(0)71-6770520 info@bodenseehochschule.org</p>